

**Zeitschrift:** Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse  
**Band:** 43 (1934)  
**Heft:** 1  
  
**Artikel:** Ranunculus megacarpus W. Koch, nom. nov. (= R. Hegetschweileri Koch 1933 non Ducommun 1869)  
**Autor:** Koch, Walo  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-29095>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ranunculus megacarpus W. Koch, nom. nov.**  
(= **R. Hegetschweileri Koch 1933 non Ducommun 1869**).

Von *Walo Koch*.

(Aus dem Institut für spezielle Botanik der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.)

Eingegangen am 22. März 1934.

Bei der Besprechung einiger *Ranunculus*-Arten aus der Verwandtschaft des *R. auricomus* L. (diese Berichte Bd. 42 [1933] Heft 2, Christ-Gedenkschrift, 740—753) habe ich eine davon *Ranunculus Hegetschweileri* benannt, da der verdienstvolle Verfasser der Flora der Schweiz (1840), *Joh. Hegetschweiler*, möglicherweise diese um Zürich häufige Art unter seinem *R. auricomus* verstanden hat. Nun macht mich mein Freund *Dr. A. Becherer* (Genf) gütigst darauf aufmerksam, dass schon *J. C. Ducommun*, Taschenbuch für den schweizerischen Botaniker (1869) 18, diesen Namen für *Hegetschweiler's R. palustris* verwendet hat, dessen wahre Natur sich wegen der ungenügenden Beschreibung und des schlechten Zustandes der Originalexemplare nicht aufklären lässt. Nach den Beschlüssen des 5. Internationalen Botanikerkongresses in Cambridge (1930) sind jedoch Homonyme auch in solchen Fällen zu verwerfen, so dass nichts anderes übrig bleibt, als für die grossfrüchtige Sippe aus der Gegend von Zürich einen neuen Namen zu wählen. *Ranunculus megacarpus* scheint mir hierfür am geeignetsten zu sein.

Auch der Name *Ranunculus pseudocassubicus* Christ steht leider nicht auf allzufester Grundlage. Ich habe ihn in meinem Aufsatze aus Pietät *Hermann Christ* gegenüber aufrechterhalten, der nomenklatorischen Aenderungen sehr abhold war. Leider ist bis jetzt weder *Becherer's* noch meinen Bemühungen der Nachweis gelungen, dass der Name von *Christ* in einer seiner zahlreichen Schriften jemals publiziert worden ist, und auch *Christ* selber (in litt.) konnte darüber keine bestimmte Auskunft erteilen. Andererseits ist aber, abgesehen von *Spribille's* Varietätsbezeichnung, der Name von *Schur* in seiner *Enumeratio Plantarum Transsilvaniae* (1866) 23 und 956 verwendet worden. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass auch der Name *Ranunculus pseudocassubicus* Christ geändert werden muss; in Betracht käme in diesem Falle die Neukombination *Ranunculus Christii* (*O. Schwartz* 1932, pro var.).

---